

Hitliste der Berufe

Ausbildung: Mechatroniker und Bürokauffrau ganz vorne

Die Renner unter den Ausbildungsberufen in Deutschland sind „Bürokauffrau“ und „Kfz-Mechatroniker“. Dies sagt eine Erhebung aus dem Jahr 2003.

47.000 junge Frauen haben sich für die Ausbildung im Büro entschieden, 78.000 junge Männer für den Kfz-Sektor. Bei den Frauen rangiert der Beruf der Arzthelferin mit 46.000 Azubis knapp hinter der Nummer 1. Bei den Männern ist der Abstand zum nächstbeliebten Beruf, dem Elektroniker, mit 39.000 Auszubildenden deutlich größer.

Die Plätze drei und vier teilen sich bei den weiblichen Auszubildenden die „Kaufrau im Einzelhandel“ und die „Zahnmedizinische Fachangestellte“ (jeweils 40.000), bei den männlichen Auszubildenden steht der „Anlagenmechaniker“ (37.000) auf Nummer drei, gefolgt vom „Maler und Lackierer“ (32.000). Erst an fünfter Stelle steht bei der letzteren Gruppe ein Büroberuf: „Kaufmann im Einzelhandel“ lernen 31.000 Azubis, die Nummer fünf bei den Frauen ist die „Friseurin“ mit 39.000 Ausbildungsplätzen.

- 1 Werte die statistischen Daten des Zeitungsartikels aus. Stelle die Ergebnisse in Form einer Tabelle übersichtlich dar.
- 2 Erstelle aus dem statistischen Material ein Diagramm. Überlege zunächst, welche Diagrammart (Kreisdiagramm, Strukturdiagramm, Balkendiagramm, Linien-/Kurvendiagramm) am geeignetsten ist. Arbeite am Computer.